

aliments

ÜBER 20 JAHRE STARK – AKTIV – VERTRAUT

NR Nicolò Paganini
SVA-Päsident

EDITORIAL

Vor 22 Jahren wurde in Stans der Schweizerische Verband für Alimentenfachleute gegründet. In diesen zwei Jahrzehnten hat sich der SVA dank sehr engagierten Mitgliedern zu einem kompetenten und zuverlässigen Partner für seine Mitglieder, Behörden, Institutionen und nicht zuletzt für die Politik etablieren können. Als Fachverband setzen wir uns für die Interessen unserer 220 Einzel- und Kollektivmitglieder ein, welche den gesetzlichen Auftrag der Alimentenbevorschussung und des -inkassos zu erfüllen haben.

Die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen erweist sich oft als schwierig und zunehmend komplexer. Die Ursachen dafür sind verschieden: Verminderte Zahlungsfähigkeit von Unterhaltspflichtigen, Verschuldung, Arbeitslosigkeit, Sozialhilfebedürftigkeit, Beziehungsprobleme, unverarbeiteter Beziehungsabbruch, neue Familiengründung, Zahlungsunwilligkeit von Unterhaltspflichtigen und vieles mehr.

Mit der wachsenden Bedeutung des Alimentenwesens und der zunehmenden Komplexität der Aufgaben hat sich auch der SVA vor einigen Jahren auf den Weg der Professionalisierung begeben. Mit Blick auf die Einführung der Inkassohilfeverordnung soll dieser Weg nochmals verstärkt werden.

Der Vorstand des SVA hat im Herbst 2020 im Rahmen einer Klausur einen Strategieprozess gestartet und intensiv an der Vision 2025 gearbeitet. Er hat verschiedene Handlungsfelder definiert und deren zeitnahe Umsetzung terminiert. Bereits im Verlaufe des 2021 sollen konkrete Ergebnisse sichtbar werden. Wir wollen den SVA zu einem leistungsfähigen Kompetenzzentrum entwickeln.

Der SVA steht auf einem stabilen Fundament, das ihm erlaubt, die anstehenden Herausforderungen erfolgreich anzupacken. In enger Abstimmung mit seinen Fachgruppen und der Geschäftsstelle arbeitet der Vorstand gegenwärtig daran, das breite Dienstleistungsangebot gezielt auszubauen, um den Alimentenfachstellen einen echten Mehrwert bieten zu können.

INKASSOHILFEVERORDNUNG

Mit der Einführung der Inkassohilfeverordnung (InkHV) per 1. Januar 2022 werden unterhaltsberechtigte Personen künftig in allen Kantonen gleichbehandelt, wenn sie die ihnen zugesprochenen Unterhaltsbeiträge nicht erhalten. Durch die angestrebte Professionalisierung und Stärkung der Inkassohilfestellen soll nebst der Rechtsgleichheit auch dazu beitragen werden, dass das Gemeinwesen bei der Alimentenbevorschussung und der Sozialhilfe entlastet wird. Die InkHV wird Grundlage für die Tätigkeit der Fachstellen, die in den Kantonen mit der Inkassohilfe beauftragt sind. Die Fachstelle wird auf Gesuch der unterhaltsberechtigten Person tätig und soll die nach ihrem Ermessen im Einzelfall notwendigen Leistungen erbringen. Die InkHV enthält dazu einen Mindestkatalog von Leistungen, die jede Fachstelle anbieten muss.

Allerdings macht die InkHV gesetzgeberische und organisatorische Anpassungen in den Kantonen erforderlich. Der Schweizerische Verband für Alimentenfachleute unterstützt die Kantone und die Fachstellen bei der Erarbeitung der gesetzgeberischen und vor allem organisatorischen Anpassungen.

DIENSTLEISTUNGEN

Der SVA hat in den letzten Jahren ein breites Spektrum an unterschiedlichen Dienstleistungen und Kompetenzen aufgebaut. Neben der aktiven Wissensvermittlung, organisiert er Springerdienste und berät Kantone, Gemeinden oder andere Amtsstellen in den unterschiedlichsten Fragestellungen rund um das Alimentenwesen. Behörden und anderen Fachstellen steht er bei der Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrags und im Aufbau von Prozessen und Strukturen beratend zur Seite.

Die Aufgaben von kommunalen resp. kantonalen Behörden und Verwaltungen werden immer komplexer. Neue Prozesse, steigende Anforderungen der Gesellschaft und politische Veränderungen fordern von den Mitarbeitenden eine enorme Flexibilität und eine Anpassungsgeschwindigkeit, die oft mit den vorhandenen Mitteln schwer zu erreichen ist. Längere Ferien-, plötzliche Krankheitsabwesenheiten oder ein starker Anstieg des Arbeitsvolumens können eine Behörde oder Verwaltung schnell an die Grenzen ihrer Ressourcen bringen. Es besteht daher ein latenter Bedarf für den kurzfristigen Einsatz von flexiblen, engagierten, fachkompetenten und belastbaren Springer*innen im Bereich der Alimentenhilfe.

KURSANGEBOT

Die heutige Arbeitswelt ist mit permanenten Veränderungen konfrontiert und die Ansprüche an die Mitarbeitenden steigen ständig. Umso wichtiger ist es, den Herausforderungen gut gerüstet zu begegnen. Eine zielgerichtete und auf den Bedarf der Mitarbeitenden ausgerichtete Aus- und Weiterbildung ist ein wichtiger Schlüssel für den beruflichen Erfolg gerade auch im Alimentenwesen.

Der SVA unterstützt seine Mitglieder bei der Wahrung ihrer gemeinsamen Interessen und fördert aktiv die berufliche Aus- und Weiterbildung, sei es mit dem eigenen Kursangebot oder im Rahmen von Kooperationen mit Fachhochschulen. Mit unserem breiten Ausbildungs- und Dienstleistungsangebot leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur fachlichen Anerkennung der Alimentenfachleute. Für regionale, kantonale oder auch grössere Alimentenfachstellen organisiert der SVA auf Wunsch massgeschneiderte Schulungsangebote.

WEITERE DIENSTLEISTUNGEN

Der SVA bietet seinen Mitgliedern bei komplexen rechtlichen Fragen verständliche Antworten im Rahmen einer Erstberatung an. Wichtige Gerichtsentscheide, nationale wie internationale Fragestellungen sowie politische Entwicklungen werden aufbereitet und den Fachpersonen über die verschiedenen Kommunikationskanäle zur Verfügung gestellt. Eine kleine Stellenplattform auf der Website www.alimente.ch rundet das Dienstleistungsangebot ab. Dabei profitieren SVA-Mitglieder von reduzierten Gebühren und Tarifen.

Fachgruppen

WEITERBILDUNG

In der Fachgruppe Aus- und Weiterbildung (FG-WB) werden die inhaltlichen Schwerpunkte im Weiterbildungsangebot des SVA besprochen und festgesetzt sowie die passenden Referent*innen zu den einzelnen Kursen gesucht. Das Weiterbildungsangebot beinhaltet im Wesentlichen drei verschiedene Kursmodule:

- Grundausbildung / Einsteiger- bzw. Auffrischkurs
- Eintägige Kursveranstaltungen
- Fallwerkstatt

GRUNDAUSBILDUNG

Die Alimentenhilfe hat viele Seiten.

Fachwissen bringt Sicherheit und gibt Freiräume. Die Inputs der FG-WB halten den Kursinhalt des CAS Alimentenhilfe (Weiterbildung zur Alimentenfachperson) an der ZHAW in Zürich aktuell und praxisnah.

EINSTEIGER- BZW. AUFRISCHUNGSKURS

Fachliches Basiswissen gibt Sicherheit.

Der Basiskurs wird von der FG-WB konzeptionell und in der Umsetzung eng begleitet.

EINTÄGIGE KURSVERANSTALTUNGEN

Bewährtes aus der Praxis verbindet sich mit Neuem.

Die FG-WB kümmert sich um die drei bis vier eintägigen SVA-Weiterbildungsveranstaltungen pro Jahr. Für aktuelle Themen und Fragestellungen werden die passenden Referent*innen gesucht. Das jährliche Kursangebot wird getragen vom spannenden inhaltlichen Mix zwischen grundsätzlichen Fragestellungen und komplexen Fallkonstellationen. Es soll den SVA-Mitgliedern, seien es Neueinsteigende, etablierte Fachpersonen oder gestandene Alimenteninkassoprofis, einen Mehrwert bringen und die Freude und Begeisterung am Alimentenhilfe-Job befeuern.

FALLWERKSTATT

Durch praxisorientierten Fachaustausch neue Handlungsräume eröffnen.

Die Fallwerkstatt bietet die Plattform, Erfahrungen zu angekündigten Themen auszutauschen und die eigene Handlungsweise zu reflektieren. Die FG-WB organisiert und moderiert diese Erfahrungsplattform.

Die FG-WB trifft sich drei- bis viermal pro Jahr. Dabei werden die Kurse des laufenden Jahres besprochen, reflektiert und ausgewertet, das Kursangebot für das nächste Jahr im Detail ausgearbeitet und das übernächste Jahr geplant – immer unter Einbezug der wertvollen Anregungen und Inputs der Mitglieder.

Mitglieder der Fachgruppe Aus- und Weiterbildung:

Josiane Keller (Leitung)
Brigitte Scheuber
Yolanda Connerth
Angie Weber

DIENSTLEISTUNGEN

Die Fachgruppe Dienstleistungen (FG-DL) erarbeitet verschiedene Dienstleistungen des SVA im Bereich Alimentenwesen im Auftrag des Vorstandes:

- Rechtliche Fragen
- Anforderungsprofile erarbeiten
- Springer*inneneinsätze: Vermittlung von ALH-Fachpersonen
- Einführung neue ALH-Mitarbeitende am Arbeitsplatz
- ERFA-Gruppen
- Beratung von Behörden und Institutionen
- Kantonsspezifische Dienstleistungen

Rechtliche Fragen

- Rechtsauskunft: Unsere Fachexperten beantworten Fragen zu verschiedenen Themenbereichen im Alimentenwesen. Mitglieder sowie Nichtmitglieder können sich mittels Formular auf der Website mit ihren Anliegen an den SVA wenden.
- Häufigste Rechtsfragen und Antworten: Diese Dienstleistung steht Mitgliedern im internen Bereich der Website zur Verfügung. Die gutbesuchte Rubrik wird laufend aktualisiert und erweitert.

Anforderungsprofile

Die FG-DL erarbeitet Anforderungsprofile zum Alimentenwesen. Bestehende Anforderungsprofile (wie Handlungskompetenz, Fallbelastung, Springereinsätze) werden bei Bedarf überarbeitet.

Springer*inneneinsätze

Der SVA rekrutiert und vermittelt der Auftraggeberin (Behörde / Alimentenfachstelle) eine qualifizierte Fachperson für einen befristeten Springereinsatz im Bereich der Alimentenhilfe.

Einführung neue Mitarbeitende

Der SVA rekrutiert und vermittelt der Auftraggeberin (Behörde / Alimentenfachstelle) eine qualifizierte Fachperson für die Einführung von neuen Mitarbeitenden direkt an deren Arbeitsplatz.

ERFA-Gruppen

Der SVA unterstützt interessierte Alimentenhilfe-Gruppierungen beim Aufbau von regionalen oder kantonalen ERFA-Gruppen.

Beratung von Behörden und Institutionen

Der SVA bietet auf Anfrage Beratungen an für Behörden und Institutionen zu Fachthemen in der Alimentenhilfe.

Kantonsspezifische Dienstleistungen

Der SVA bietet Behörden-Schulungen und Weiterbildungskurse im Alimentenhilfe-Bereich an, die auf die kantonsspezifischen Gegebenheiten (z. B. Gesetzgebungen und / oder -änderungen) zugeschnitten sind.

Mit Ihren Anliegen können Sie sich jederzeit gerne an unsere Geschäftsstelle wenden.

Mitglieder der Fachgruppe Dienstleistungen:

Eliane Frey (Leitung)
Dominik Mooser
Josef Müller
Verena Widmer

SVA-Gesichter

VORSTAND UND GESCHÄFTSSTELLE



NICOLO PAGANINI
Präsident
Nationalrat, Kanton St.Gallen
seit 2020 im SVA-Vorstand



Seit dem 1. Januar 2017 ist die EMHO Management AG mit der Geschäftsführung des SVA beauftragt.

Geschäftsführer Emmanuel Hofer betreut zusammen mit seinen Mitarbeiterinnen Irene Gasser und Andrea von Ah die Geschäftsstelle des SVA.



JOSIANE KELLER
Vizepräsidentin
Alimentenhilfe Stadt Arbon
Walhallastrasse 2, 9320 Arbon
seit 2008 im Vorstand



ELIANE FREY
Alimenteninkasso Mittelland GmbH
Schulthess-Allee 11, 5200 Brugg
seit 2008 im SVA-Vorstand



DOMINIK MOOSER
Erwachsenen- und Kinderschutz
Zentralstrasse 49, 2501 Biel
seit 2020 im SVA-Vorstand



JOSEF MÜLLER
ehemaliger Ressortleiter
Soziale Dienste St. Gallen
Lehnstrasse 28b, 9014 St.Gallen
seit 2002 im SVA-Vorstand



BRIGITTE SCHEUBER
Bolzern Haas & Partner AG
Winkelriedstrasse 35, 6002 Luzern
seit 2020 im SVA-Vorstand

Termine

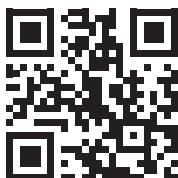
30. August und 2. September 2021 in Brugg
Organisation der ALH, Durchführung der Bevorschussung und gütliches Inkasso
sowie 9. September 2021 in Brugg
Rechtliches Inkasso
Eliane Frey und Josiane Keller, SVA

20. September 2021 in Zürich
Verjährung von Unterhaltsbeiträgen
Larissa Vetsch, MLaw, Rechtsanwältin Erlenbach

8. November 2021 in Zürich
Fallwerkstatt: Anrechnung von Zahlungseingängen / Rückstandsberechnungen
Josiane Keller und Josef Müller, SVA

13. Januar bis 8. Juli 2022 an der ZHAW
CAS – Weiterbildung zur Alimentenfachperson

in Planung im 2022
Summarisches Verfahren
Zahlungszuweisungen
Arrest / Sicherstellung / Strafantrag



IMPRESSUM

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Alimentenfachleute SVA, erscheint dreimal jährlich

Auflage: 500 Exemplare

Redaktion: Josiane Keller, Soziale Dienste, Walhallastrasse 2, 9320 Arbon, josiane.keller@arbon.ch

Konzept: Daniela Herzig

Druck: Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, 9201 Gossau

Präsident: Nicolo Paganini, Alpsteinstrasse 18a, 9030 Abtwil, info@alimente.ch

Geschäftsstelle: Schweizerischer Verband für Alimentenfachleute SVA, Bahnhofstrasse 2, 6060 Sarnen, T 044 954 02 04, info@alimente.ch

Anmeldung als Mitglied: anmeldung@alimente.ch

Jahresbeitrag für Einzelmitglieder: Fr. 100.–, Jahresbeitrag für Kollektivmitglieder: Fr. 300.– bis Fr. 900.– abgestuft nach Anzahl der Mitarbeitenden